

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

**Ministerin**

An den Landeselternbeirat  
der Gemeinschaftsschulen  
z.Hd. Herrn Thorsten Muschinski

- nur per E-Mail -

07. Mai 2020

## **Offener Brief vom 18. April 2020**

Sehr geehrter Herr Muschinski,

mit Ihrem offenen Brief tragen Sie den Wunsch des Landeselternbeirats an mich heran, die Prüfungen zum Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss und zum Mittleren Schulabschluss abzusagen und stattdessen diese Schulabschlüsse über eine Anerkennungsregelung zu vergeben. Sie sehen sich in dieser Forderung bestärkt durch die Ergebnisse einer Umfrage unter den Eltern der Prüflinge.

Ich weiß mich mit Ihnen einig, dass die Coronapandemie uns alle in allen Lebensbereichen vor große Herausforderungen stellt. Für viele ist dieses mit Ängsten und Sorgen verbunden. Sorge um die eigene Gesundheit oder um die von nahestehenden Menschen, Sorge um wirtschaftliche Folgen, Sorge um die berufliche Existenz. Davon sind Schülerinnen und Schüler, für die in der kommenden Woche die Abschlussprüfungen anstehen, und natürlich auch deren Eltern nicht ausgenommen. Ich teile jedoch nicht Ihre Einschätzung, dass die Durchführung von Abschlussprüfungen der Sekundarstufe I für die Prüflinge eine unzumutbare Härte darstellt.

Die Vorbereitungen auf die Abschlussprüfungen der Sekundarstufe I waren am 13. März schon sehr weit vorangeschritten. Die Schülerinnen und Schüler haben von Schuljahresbeginn an intensiv auf die anstehenden Prüfungen hingearbeitet. Betrachtet

man den ursprünglichen Prüfungsplan, so waren noch zwei Wochen Unterricht bis zu den Osterferien und anderthalb Schulwochen bis zum Beginn der Prüfungen vorgesehen.

Der Präsenzunterricht in der Zeit ab 16. März 2020 musste leider entfallen, jedoch stand den Schülerinnen und Schülern diese Zeit für eine konzentrierte Fortsetzung der Vorbereitungen zur Verfügung. Zudem beginnen die schriftlichen Prüfungen nun erst am 11. Mai, so dass die Schülerinnen und Schüler in den Wochen vor Prüfungsbeginn noch einmal mit ihren Lehrkräften zusammenkommen konnten, um Fragen zum Prüfungsstoff der drei schriftlichen Prüfungsfächer zu klären und Wichtiges zu wiederholen.


Die Schulen haben vor Ort individuelle Konzepte entwickelt, um dieses umzusetzen. Sie gestalten die Vorbereitungen im Rahmen der personellen und räumlichen Möglichkeiten mit Augenmaß und setzen so weit wie möglich vertraute Lehrkräfte ein. Durch die Intensivierung der Prüfungsvorbereitungen insbesondere auf die schriftlichen Prüfungsfächer werden je nach Lage vor Ort auch andere Fachlehrkräfte bei den Vorbereitungen unterstützen. Alle gemeinsam können sich wegen des entfallenden Unterrichtsbetriebs sehr gut auf die Prüfungsvorbereitungen in den Prüfungsfächern fokussieren. Auf diese Weise können die Belastungen für die Prüflinge des Abschlussjahrgangs 2019/ 20 bestmöglich aufgefangen werden. Rückmeldungen aus den Schulen zeigen mir, dass die Prüfungsvorbereitungen gut laufen.

Die Prüfungen entfallen zu lassen ist dagegen keine Option. Zum einen ist es wichtig, in allen drei Abschlüssen parallel zu verfahren. Eine Entscheidung für Abiturprüfungen und gleichzeitig gegen Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I würde unweigerlich zu einer Abwertung der ESA- und MSA-Abschlüsse führen. Außerdem ist es im bundesweiten Vergleich wichtig, dass die schleswig-holsteinischen Absolventinnen und Absolventen einen vorzeigbaren Abschluss erwerben. So hat auch die Kultusministerkonferenz entschieden, dass die Prüfungen zum geplanten bzw. zu einem Nachholtermin bis Ende des Schuljahres stattfinden, soweit dies aus Infektionsschutzgründen zulässig ist. Schließlich ist das erfolgreiche Absolvieren der Prüfungen für die Schülerinnen und Schüler eine wichtige Erfahrung, auf der sie aufbauen können, wenn sie in ihrer Bildungslaufbahn weitere Prüfungen absolvieren müssen.

Ich bin überzeugt, dass die Schülerinnen und Schüler auf ihr im Laufe von neun oder zehn Schuljahren erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten vertrauen können. Darin werden sie von ihren Lehrkräften in der letzten Phase der Prüfungsvorbereitung bestärkt.

Besonders angewiesen sind sie aber auch weiterhin auf den Zuspruch ihrer Eltern, die ich auf diesem Wege ganz besonders auch für die kommenden Tage um Unterstützung bitten möchte!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karin Prien', with a stylized flourish at the end.

Karin Prien